

---

Subject: ich hab die Übersicht verloren

Posted by [Xanatos84](#) on Thu, 18 Feb 2010 23:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

mit 18 bekam ich etwas größere Geheimratsecken, mit denen ich leben konnte. Nun bin ich 25 und seit Ende Dezember lichtet sich mein hinterer bis mittlerer Oberkopf mehr und mehr. Noch kann ich gut kaschieren, da ich meine Haare mittellange trage, wenn der HA aber weiter in dem Tempo voranschreitet ist kaschieren nach weiteren 1,5 Monaten nicht mehr möglich und nach 3 Monaten gar die Glatze da?!

Ich hab nun wirklich in diversesten Seiten und mehreren Foren recherchiert. Letztlich gibt es sehr viel Ansätze mit Verfechtern und Skeptikern. Es erschwert mir wirklich die Wahl meiner ersten Gegenmaßnahme.

Subjektiv empfinde ich das Herumspielen mit den eigenen Hormonen aber als schlecht. DHT hat bestimmt auch wichtige Funktionen im Körper, weshalb für mich ohnehin oral natürliche Stoffe und topische Mittel in Frage kämen.

Es gibt zwar viele Skeptiker, dennoch bin ich immer wieder über positive Wirkungen von Aminosäuren gestoßen und überlege mir Juvel-5 Haar direkt (<http://www.juvel-5.com/haar-direkt.html>) zu besorgen. Kostet zwar quasi 1,2,- pro Tag aber Versuch macht kluch.

Vielleicht kennt einer von euch noch ein vergleichbares günstigeres Präparat mit Aminosäuren. Ein anderes Nahrungsergänzungsmittel vom Drogeriemarkt mit allem außer den Aminosäuren (L-...) wende ich nämlich schon seit Jahren als Nahrungsergänzungsmittel an, um vor allem Zink und Folsäure zusätzlich zuzuführen. Durch meine Fruktose- und Sorbitmalabsorption (Nahrungsmittelunverträglichkeit) soll ich diese nämlich extra zuführen. Durch diese habe ich auch eine leicht verfettete Leber - ein weiterer Grund für mich, auf Steroide wie Finasterid zu verzichten.

Bei den topischen Mitteln hat sich für mich folgendes Tendenz abgezeichnet: Revivogen soll besser wirken als Finasterid/Minoxidil und Super Zix besser als Revivogen. Sollte ich es also mal mit Super Zix versuchen?

Dann gibts auch noch dieses Fluta, dass das Andocken von DHT bei den Haarfollikel stören soll. Schon das finde ich auch problematisch. Natürlich scheint DHT für Haare schlecht zu sein, aber komplettes Blockieren. Mir fiel immer wieder auf, dass die einzelnen Mittel den Haarstatus erst bessern, nur damit er dann wieder schlechter wird. Vlt. brauchen Haare doch in einem gewissen Maß auch DHT und der Körper ohnehin?

Was ich mir aber jedenfalls mal besorgen werden ist der Dermoroller zur Durchblutungsförderung und vorm Auftragen eines hoffentlich gutes topischen Mittels.

Bei den Shampoos hab ich ehrlich gesagt noch nicht wirklich ne Ahnung. Wichtig scheint PH-Wert 5,5 zu sein und keine Silikone und Sulfate. Vlt. ein Coffeinhaltiges? Evtl. auch eines das Aminosäuren enthält anstatt dem Nahrungsergänzungsmittel, wobei ich da noch nicht weiß welches.

Es gibt einfach zu viele Ansätze. Ich hab echt kA welcher gut oder schlecht ist und mir schon

überlegt es einfach zu lassen und abzuwarten. Könnte ja auch bald aufhören und dann wieder 10 Jahre oder länger so bleiben in denen ich sinnlos Geld für Medis, Shampoo und Nahrungsergänzungsmittel ausgabe.

Aber wir sitzen da wohl ohnehin alle im gleichen Boot.

Fest steht bei mir andererseits, dass ich ohne Gegenmaßnahmen wohl ne Halbglatze bekomme, da mein Vater und Opa mütterlicherseits mit 50 beide bereits ne Halbglatze hatten, meine Onkels mütterlicherseits andererseits alle nicht unter APA leiden und doch jeweils schon zw. 35 und 45 sind.

Würd mich über Anmerkungen und Rat von euch echt freuen.

In einem anderen Forum haarforum.de nahm der User proha offenbar an einer neuen Studie teil (<http://www.haarforum.de/thema-haarwuchsmittel-273278.html>) und lieferte nur positive Erfahrungsberichte zu einem neuen natürlichen Medikament, dass dieses noch dieses Jahr auf den Markt kommen soll. Ist für mich derzeit immerhin ein Hoffnungsschimmer ^^.

Lg Xanatos84

---